

Akzo Nobel Decorative Coatings B.V.
Christian Neefestraat 2
1077 WW Amsterdam
Niederlande

BMK - V/5 (Chemiepolitik und Biozide)
biozide@bmk.gv.at

Mag. Katharina Furtmüller
Sachbearbeiter/in

KATHARINA.FURTMUELLER@BMK.GV.AT
+43 1 71162 612355
Stubenbastei 5, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung
der Geschäftszahl an oben angeführte E-Mail-
Adresse zu richten.

Geschäftszahl: 2022-0.754.478

Wien, 20. Oktober 2022

Gegenstand: Verwaltungstechnische Änderung der Zulassung gemäß Art. 50 Abs. 2
der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 iVm Art. 6 der Durchführungs-
verordnung (EU) Nr. 354/2013 der Biozidproduktfamilie „*Xyladecor*
Holzschutzlasur BPR“

Bescheid

Über den von der Firma Akzo Nobel Decorative Coatings B.V., Christian Neefestraat 2,
1077 WW Amsterdam, Niederlande (im Folgenden „Antragstellerin“) am 19. Mai 2022 im
Register für Biozidprodukte (R4BP) eingebrachten Antrag mit der R4BP-Case Nr.
BC-FB075686-42 auf verwaltungstechnische Änderung einer Zulassung gemäß Art. 50
Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die
Verwendung von Biozidprodukten (im Folgenden „BiozidVO“) iVm der Durchführungsver-
ordnung (EU) Nr. 354/2013 über Änderungen von zugelassenen Biozidprodukten (im Fol-
genden „VO 354/2013“) ergeht durch die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Ener-
gie, Mobilität, Innovation und Technologie als zuständige Behörde nach § 3 Biozidprodukte-
gesetz, BGBl. I Nr. 105/2013 idgF (im Folgenden „BiozidprodukteG“) folgender

Spruch

Gemäß Art. 50 Abs. 2 der BiozidVO iVm Art. 6 der VO 354/2013 wird der Bescheid GZ 2022-0.359.365 vom 17. Mai 2022 für die Biozidproduktfamilie

Xyladecor Holzschutzlasur BPR (AT-0017676-BPF)

mit folgenden Biozidprodukten und deren Handelsnamen und Zulassungsnummern:

<i>Xyladecor Holzschutzlasur BPR Ebenholz</i>	AT-0017676-0001
<i>Xyladecor Holzschutzlasur BPR Teak</i>	AT-0017676-0002
<i>Xyladecor Holzschutzlasur BPR Nussbaum</i>	AT-0017676-0003
<i>Xyladecor Holzschutzlasur BPR Eiche</i>	AT-0017676-0004
<i>Xyladecor Holzschutzlasur BPR Pinie</i>	AT-0017676-0005
<i>Xyladecor Holzschutzlasur BPR Oregon</i>	AT-0017676-0006
<i>Xyladecor Holzschutzlasur BPR Farblos</i>	AT-0017676-0007
<i>Xyladecor Holzschutzlasur BPR Zeder</i>	AT-0017676-0008
<i>Xyladecor Holzschutzlasur BPR Tannengrün</i>	AT-0017676-0009
<i>Xyladecor Holzschutzlasur BPR Mahagoni</i>	AT-0017676-0010
<i>Xyladecor Holzschutzlasur BPR Kastanie</i>	AT-0017676-0011
<i>Xyladecor Holzschutzlasur BPR Lärche</i>	AT-0017676-0012
<i>Xyladecor Holzschutzlasur BPR Palisander</i>	AT-0017676-0013

in Anlage 1 wie folgt abgeändert:

- Die unter Punkt 1.4. genannten Hersteller der Biozidproduktfamilie werden um den Hersteller Akzo Nobel Baltics, Tobiase 8, 10147 Tallinn, Estland erweitert.

Die Anlage 1 zum Bescheid GZ 2022-0.359.365 vom 17. Mai 2022 wird durch die Anlage 1 des gegenständlichen Bescheides ersetzt.

Alle sonstigen Auflagen und Bedingungen sowie Anwendungsbestimmungen des Zulassungsbescheides GZ 2022-0.359.365 vom 17. Mai 2022 bleiben unverändert.

Gleichzeitig wird die obbeschriebene Änderung in das gemäß § 6 BiozidprodukteG im Namen der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie bei der Umweltbundesamt GmbH geführte Biozidprodukte-Verzeichnis aufgenommen.

Begründung

Am 19. Mai 2022 hat die Antragstellerin einen Antrag auf verwaltungstechnische Änderung der Zulassung gemäß Art. 50 Abs. 2 der BiozidVO iVm Art. 6 der VO 354/2013 für die Biozidproduktfamilie „*Xyladecor Holzschutzlasur BPR*“ im Register für Biozidprodukte (R4BP-Case Nr. BC-FB075686-42) eingebracht. Die gemäß § 11 BiozidprodukteG iVm der BiozidprodukteG-GebührentarifV 2014 idgF vorgeschriebenen Gebühren wurden entrichtet. Der Antrag wurde daraufhin vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie am 27. Juni 2022 angenommen.

Die Antragstellerin hat mit dem Antrag alle erforderlichen Unterlagen zur Beurteilung der beantragten Änderung vorgelegt. Daraus resultierend konnten die im Spruch festgesetzten Änderungen durchgeführt werden.

Da dem Antrag vollinhaltlich stattgegeben wurde, konnte von der Einräumung des Parteiengehörs abgesehen werden.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist das Rechtsmittel der Beschwerde an das zuständige Landesverwaltungsgericht Wien zulässig. Die Beschwerde ist innerhalb von vier Wochen ab Zustellung

beim Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie schriftlich im Postwege einzubringen.

Sie hat den Bescheid zu bezeichnen, gegen den sie sich richtet. Zudem hat die Beschwerde die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren und die Angaben, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht ist, zu enthalten.

Für die Bundesministerin:
Mag.Dr. Thomas Jakl

1 Anlage